

Von Flötentönen bis zum Trommelwirbel

35 Jahre Musikschule: Einrichtung feiert großes Fest in der Kirche und der Geschwister-Scholl-Schule

Niddatal-Asseheim (udo). Das Fest zum 35-jährigen Bestehen der Musikschule und den 20 Jahren des Musikschul-Fördervereins begann mit einem Gottesdienst der evangelischen Gemeinde, an dem unter anderen Gitarristen der Musikschule und deren Flötenensemble teilnahmen. Nach einem Rückblick auf das Entstehen der Musikschule unter Pfarrer Kuno Galter und deren Verwurzelung in der evangelischen Gemeinde sprach Pfarrerin Rita Mick-Solle über neue Perspektiven des Zusammenwirkens.

Musikschulvorsitzende Petra Freund würdigte die Freude an der Musik, erwähnte aber auch die Schwierigkeiten bei der alltäglichen Arbeit ihres Vereins. Nachdem Kai Fabel und Mario Zscherp das Andantino »Matteo Car Cassi« an den Gitarren interpretiert hatten, spielte das Flötenensemble Pachelbels Kanon.

Ein mit musikalischen Metaphern versehenes



Vor allem die Kinder hatten beim Glücksrad ihren Spaß.

Glaubensbekenntnis wurde abgelegt, dann predigte Mick-Solle übers Musizieren und forderte die Gottesdienstbesucher dazu auf, ihre Grundstimmung zu summen. Die Stimme und die Musik ermöglichten einen direkten Kontakt mit der Umgebung.

In der Musikschulfeier gestalteten anschließend die Lehrer Xiao-Feng Zhao (Flöte) und Dong Rong Zheng-Halir (Klavier) mit Gabriel Faurés »Marceau de Concours«, Benjamin Godards Suite opus 116, Debussys »Beau Soir« sowie »Le Petit Nègre« und Francois Bornes »Carmen-Fantasie«

das Eröffnungs-Kammerkonzert und wurden in der Turnhalle der Geschwister-Scholl-Schule von den Jugendlichen und erwachsenen Gästen lange gefeiert.

Petra Freund begrüßte die Gäste und erläuterte die Geschichte der Musikschule (die WZ berichtete), die in Zukunft wieder intensiver am evangelischen Gemeindeleben teilnehmen soll. Bürgermeister Dr. Bernhard Hertel lobte das ehrenamtliche Engagement.

Joachim Michelmann leitete verschiedene Trommel-, Percussions- und Schlagwerk-Workshops für Kinder in unterschiedlichen Al-



Joachim Michelmann zeigte in seinem Schlagwerk-Workshop verschiedene Techniken.

tersgruppen und Erwachsene, außerdem wurde ein Musikparcours aufgebaut. Das Glücksrad faszinierte das jugendliche Publikum.

Auch die Mitmachkonzerte mit dem »Türkischen Marsch« und »Ragtime« interessierten besonders die Kinder – Erwachsene mussten in Sprechchören herbeigelockt werden. Als die Anfängernotenschrift erst einmal einstudiert war, wurden die Instrumente verteilt. Beim Schülerkonzert musizierten verschiedene Block- und Querflöten- sowie Geigen- und Chorklassen, sie lockten den bereits vorhandenen Sommer herbei.



Links: Die Lehrer Xiao-Feng Zhao (Flöte) und Dong Rong Zheng-Halir (Klavier) zeigten ihr Können. Rechts: Die Flötengruppe der Musikschule unter der Leitung von Iris Trageser musizierte in der Kirche.



Fotos: Dickenberger